



# Wertschöpfung durch Skigebiete. Regionales Einkommen und Arbeitsplätze

Wipplingerstraße 23/23  
1010 Wien  
Austria  
T +43 1 710 75 35 | F – 20  
office@manova.at  
www.manova.at

O.I.T.A.F.-Seminar 2019, Innsbruck  
Klaus Grabler

# Wie entsteht Wertschöpfung durch Skifahren?



Menschen kommen &...



...und nutzen die  
Seilbahn (zum Skifahren)



Ein Teil davon  
übernachtet...



...und alle geben  
Geld aus

# Wie entsteht Wertschöpfung durch Skifahren?



Menschen kommen &...



...und nutzen die  
Seilbahn (zum Skifahren)



Ein Teil davon  
übernachtet...



...und alle geben  
Geld aus

= Wertschöpfung (Löhne und Gewinne)

# Wie entsteht Wertschöpfung durch Skifahren?

Menge x Ausgaben

= Umsatz, und daraus  
Wertschöpfung (Löhne und Gewinne)

Am Beispiel Österreich mit vorläufigen Zahlen

# 1. Die Menge: Skier Days



Facts über den Seilbahnmarkt in Österreich

# In Österreich gibt es im Winter



53,1 Mio.

Ersteintritte  
bei den Skigebieten\*



45,8 Mio.

Übernachtungen  
durch Seilbahnnutzer

\* Für die Wertschöpfungsberechnung wurden reine Attraktionsbahnen, die keine Wintersportler transportieren, ausgeschlossen.  
Quelle: WEBMARK Trendmonitor Nov. 18 – Apr. 19; Statistik Austria Winterhalbjahr 2017/18 kombiniert mit T-MONA.

# Alpine Wintersportler in Österreich

## Gästetypen

Tagesgäste

13%

Nächtigungsgäste

79%

Einheimische/Zweitwohnsitzer

8%



## Unterkunftsarten

### Skifahrer vs. Nicht-Skifahrer

4\*-Hotel

25% vs. 44%

Ferienwohnung

30% vs. 19%

Privatquartier

7% vs. 3%

## 2. Und das geben die Skifahrer aus



Ausgaben nach Kategorien



# Wie viel gibt ein Seilbahnnutzer pro Ersteintritt in Österreich aus?

Unterkunft inkl. Zusatzausgaben

€ 75,5



Seilbahnen

€ 35,1



Restaurants/Hütten

€ 33,6



Einkäufe inkl. Supermarkt

€ 10,9

Mobilität

€ 31,2



Sonstige Ausgaben

€ 4,2



# Wie viel gibt ein Seilbahnnutzer pro Ersteintritt in Österreich aus?

Ausrüstung - vor Ort gekauft

€ 16,4

Leihgebühren für Ausrüstung

€ 6,6

Skikurse/Skilehrer

€ 5,3

Service Ausrüstung

€ 2,5

Wellness

€ 2,4

Unterhaltung

€ 2,2

**GESAMT**

€ 225,7



# Ausgaben nach Gästetyp pro Ersteintritt

Ausgabenposten	Tagesgast	Nächtigungsgast	Saisongast
Unterkunft	€ 0,0	€ 98,6	€ 0,0
Seilbahnen	€ 38,4	€ 36,4	€ 16,5
Gastronomie	€ 37,5	€ 32,0	€ 41,2
Mobilität	€ 38,3	€ 30,0	€ 30,2
Ausrüstung vor Ort	€ 21,5	€ 10,9	€ 59,4
Einkäufe	€ 10,6	€ 10,0	€ 19,6
Verleih	€ 5,9	€ 6,8	€ 5,3
Sonstige Ausgaben	€ 4,7	€ 3,7	€ 7,4
Skikurs	€ 6,3	€ 5,0	€ 6,2
Wellness	€ 3,5	€ 1,8	€ 5,9
Unterhaltung	€ 3,7	€ 1,6	€ 4,5
Services bei Sportgeräten	€ 3,9	€ 1,6	€ 7,6
<b>Gesamt</b>	<b>€ 174,5</b>	<b>€ 238,4</b>	<b>€ 204,0</b>

Quellen: Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer 2018/19, WEBMARK Trendmonitor 2018/19,  
WEBMARK SAMON, Berechnung MANOVA 2019

# Alpine Wintersportler sind ein wertschöpfungsintensives Publikum im Vergleich zu Nicht-Skifahrern

	Alpine Wintersportler	Nicht-alpine Wintersportler
Unterkunft (ohne Zusatzausgaben)	EUR 76	EUR 80
Gastronomie	EUR 26	EUR 23
Seilbahnen	EUR 32	EUR 09
Einkäufe	EUR 13	EUR 15
Gesamt ohne Anreise	EUR 187	EUR 172

# Auch Unterkünfte profitieren überdurchschnittlich

	Alpine Wintersportler	Nicht-alpine Wintersportler
<b>Unterkunft</b>	EUR 76	EUR 80
4*	EUR 111	EUR 100
Ferienwohnung	EUR 61	EUR 50

## Das ergibt folgende Branchen-Bruttoumsätze:

Beherbergung	€ 3.720,5 Mio.	33%
Freizeit	€ 227,5 Mio.	2%
Gastronomie	€ 1.678,1 Mio.	15%
Seilbahnen	€ 1.729,7 Mio.	16%
Skischulen	€ 245,0 Mio.	2%
Sporthandel	€ 1.225,5 Mio.	11%
Mobilität	€ 1.562,8 Mio.	14%
Sonstiger Handel	€ 744,5 Mio.	7%

**GESAMT**



**€ 11,2 Mrd.**

## Das ergibt folgende Branchen-Bruttoumsätze:

Beherbergung	€ 3.720,5 Mio.	33%
Freizeit	€ 227,5 Mio.	2%
Gastronomie	€ 1.678,1 Mio.	15%
Seilbahnen	€ 1.729,7 Mio.	16%

# GESAMT



Die Seilbahnen verdienen nur einen kleinen Anteil am Gesamtumsatz!

Mobilität	€ 1.562,8 Mio.	14%
Sonstiger Handel	€ 744,5 Mio.	7%

# € 11,2 Mrd.

## Das ergibt folgende Branchen-Bruttoumsätze:

Beherbergung	€ 3.720,5 Mio.	33%
Freizeit	€ 227,5 Mio.	2%
Gastronomie	€ 1.678,1 Mio.	15%

# GESAMT

Aber auch der Staat profitiert davon: 1.7 Mrd. USt. gehen an den Staat!

Sporthandel	€ 1.225,5 Mio.	11%
Mobilität	€ 1.562,8 Mio.	14%
Sonstiger Handel	€ 744,5 Mio.	7%

# € 11,2 Mrd.

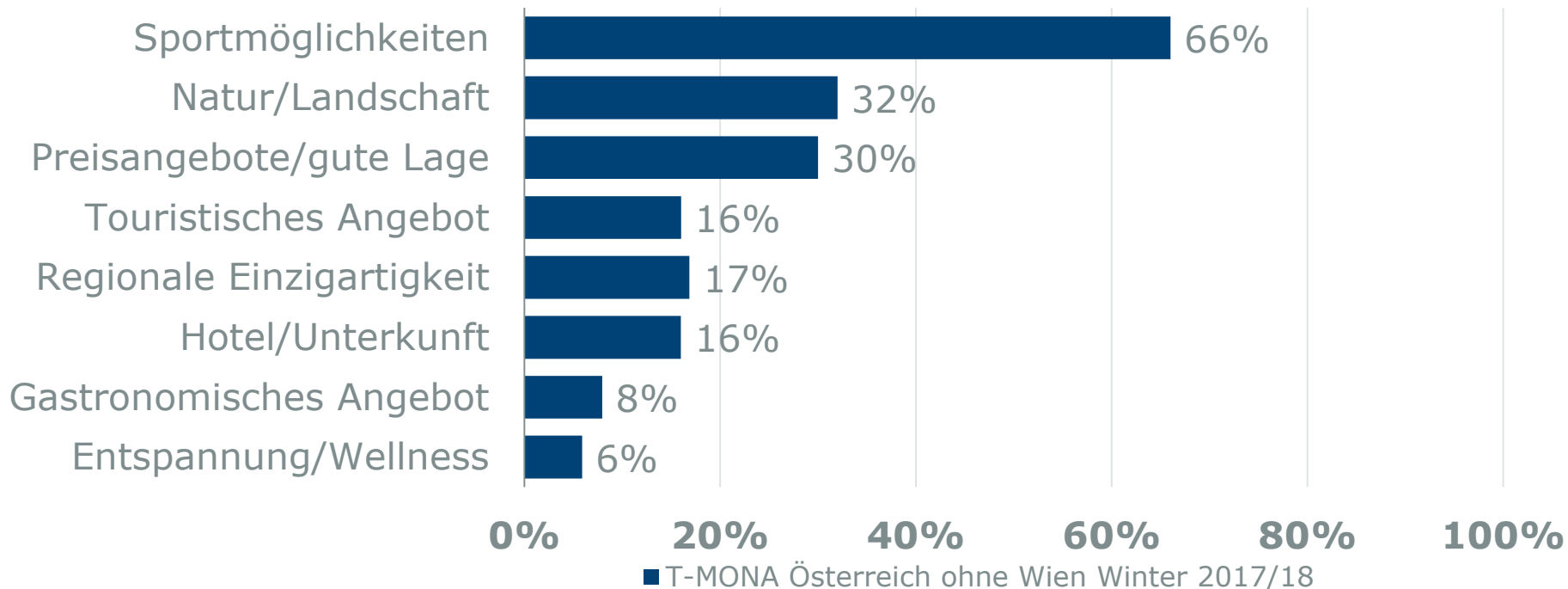


### 3. Wem ist die Wertschöpfung primär zuzurechnen?



Kaufentscheidungsgründe

# Bei alpinen Wintersportlern dominiert das alpine Skiangebot, nicht die Natur alleine!



# 4. Und diese Wertschöpfung ergibt sich daraus



Wertschöpfung und Multiplikator

# MULTIPLIKATOR

Wertschöpfung  
gesamt

5,9 Mrd.

5,0 Mrd.

BRUTTO

NETTO

1,0 Mrd.

0,6 Mrd.

Direkte  
Wertschöpfung  
durch Seilbahnen

Multiplikator

6,1

8,3

# MULTIPLIKATOR

EUR 1.000,- Löhne, Gehälter, Gewinne und  
Abschreibungen bei Seilbahnen

€ 1.000,- Löhne, Gehälter und Gewinne bei Seilbahnen



Wertschöpfung  
gesamt in EUR

6.100

BRUTTO

8.300

NETTO

# EIN BLICK nach DEUTSCHLAND

Wertschöpfung  
gesamt

193,5  
Mio.

NETTO

46,5 Mio.

Direkte  
Wertschöpfung  
durch Seilbahnen

Multiplikator

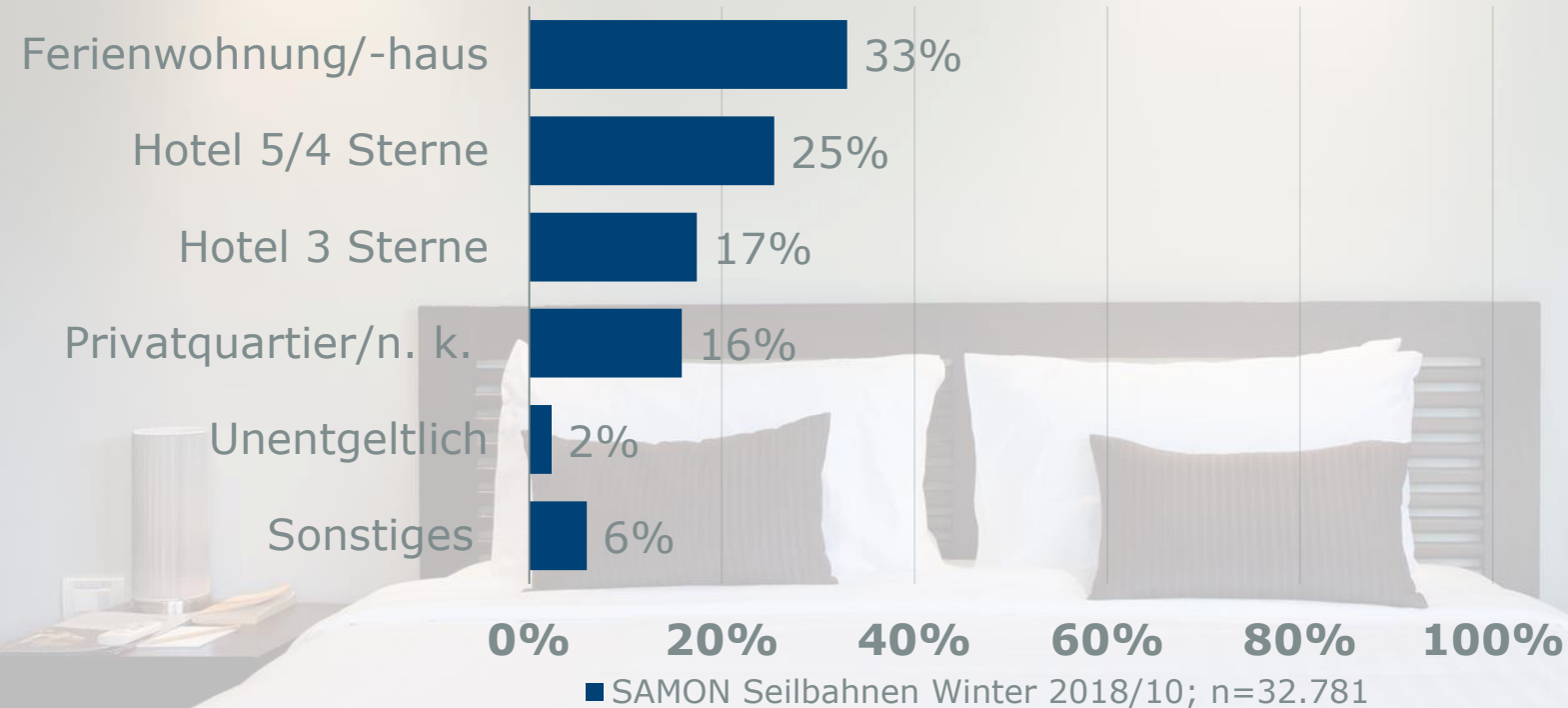
4,2

# 5. Und wie schaffen wir das als Branche für so viele?



Diversifiziertes Angebot

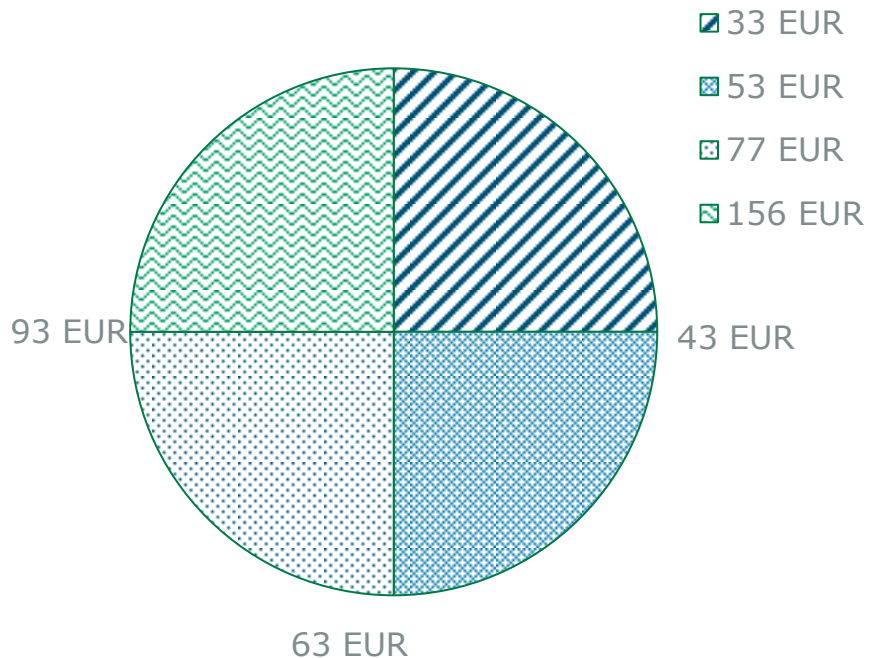
# Es profitieren alle Arten von Unterkünften



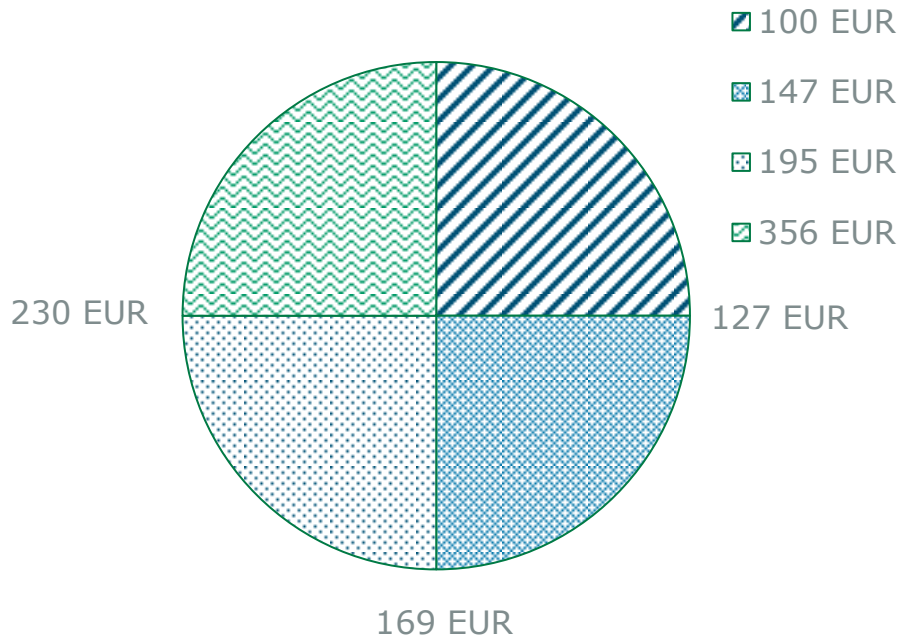


# Breitgefächertes Angebot – 10% der Nächtigungsgäste geben weniger als € 100 pro Skitag aus!

## Ausgaben für die Unterkunft pro Nacht (Übernachtungsgäste)

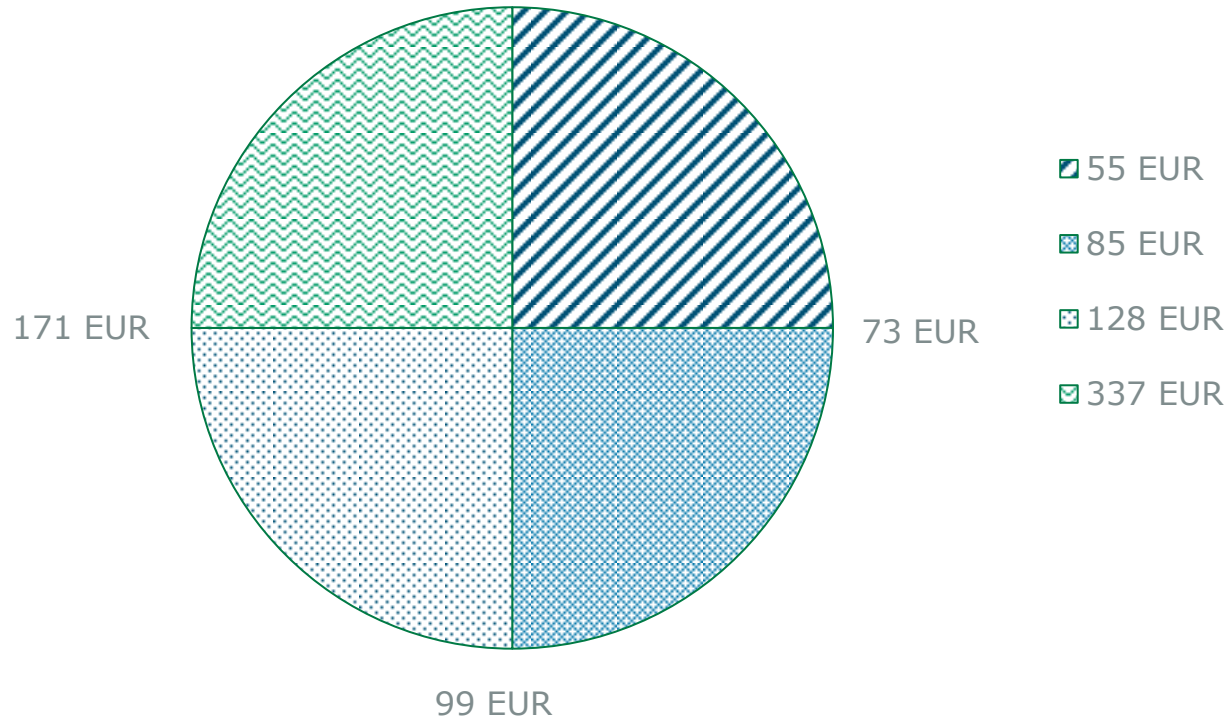


## Ausgaben pro Tag Nächtigungsgast (ohne Anreise)



# Ein Viertel der Tagesgäste gibt im Mittel € 55 pro Skitag aus!

Ausgaben pro Skitag (Tagesgäste)



6.  
Wie viele Arbeitsplätze  
sichern die Seilbahnen  
damit?



Arbeitsplätze nach Branchen

# Arbeitsplätze direkt bei den Seilbahnunternehmen in Österreich



7.067 Ganzjahresmitarbeiter  
(Voll- und Teilzeit)

9.990 Saisonmitarbeiter Winter  
(Voll- und Teilzeit)

---

17.057 Mitarbeiter insgesamt  
(Voll- und Teilzeit)

16.428,5 Vollzeitäquivalente Winter

Quellen:

Mitarbeiter Seilbahnunternehmen: WEBMARK Jahresumfrage

Vollzeitäquivalent: Berechnung MANOVA 2019 auf Basis WEBMARK Jahresumfrage

# Arbeitsplätze in anderen Branchen (direkt begünstigte Branchen sowie Vorleister)

$$\text{Anzahl Arbeitsplätze} = \frac{\text{Bruttowertschöpfung durch Seilbahnnutzer bei anderen Branchen}}{\text{Bruttowertschöpfung pro Beschäftigtem in der Branche}}$$

Anzahl Arbeitsplätze  
= **108.800 Arbeitsplätze**  
(außerhalb der Seilbahnbranche)



# Arbeitsplätze (Köpfe) nach Branchen, Saison 2018/19



Beherbergung	39.500
Freizeit	2.800
Gastronomie	30.800
Seilbahnen	17.100
Skischulen	2.800
Sporthandel	9.800
Mobilität	4.100
Sonstiger Handel	4.200
Indirekt generierte	<b>14.700</b>

---

**Gesamt**

**125.900**

7.  
Und warum wissen wir  
das so rasch?

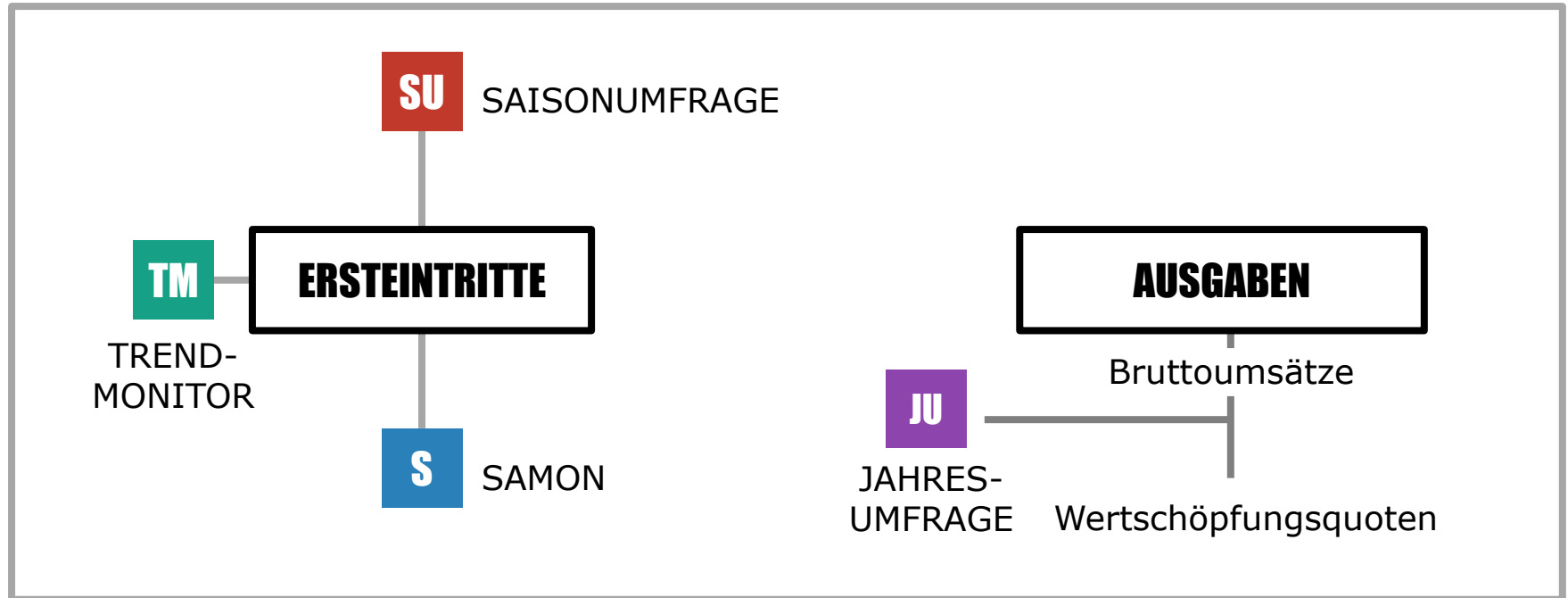


WEBMARK – das Branchentool für Seilbahnen

# Wie kommen die österreichischen Seilbahnen so zeitnah zu einer Wertschöpfungsanalyse der neuen Saison?

4 Module - Ein System

**WEBMARK**



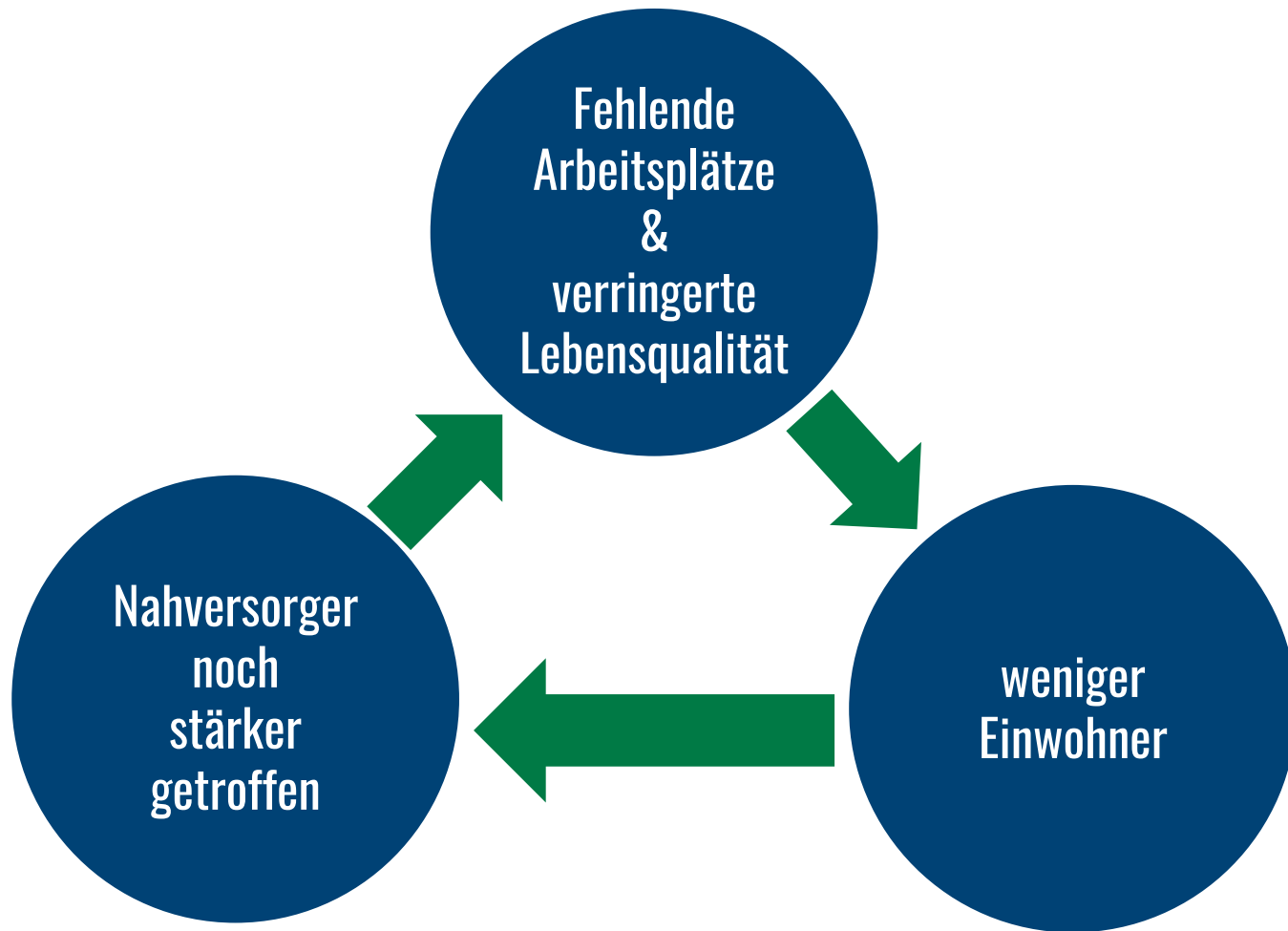


**Ohne Seilbahn wäre die  
(Um-)Welt ja viel  
schöner!...meinen  
manche**



**Doch was bedeutet das für  
uns?**





Fehlende  
Arbeitsplätze  
&  
verringerte  
Lebensqualität

**Abwärtsspirale,**  
die nicht mehr aufzuhalten ist

getroffen

Entwicklungs

# Die Bevölkerung im D-A-CH-Raum erkennt den wirtschaftlichen Nutzen durch Seilbahnen – den Erhalt von Lebensräumen allerdings weniger!

Bild der Seilbahnen

Zustimmung Bevölkerung im D-A-CH-Raum

Wohl der Wirtschaft

66%-75%

Erhalten Lebensräume

33%-45%

Hier noch Aufholbedarf

# Kontakt



**Klaus Grabler**  
Geschäftsführer

T +43 1 710 75 35 - 0

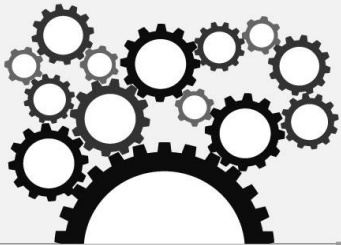
E [klaus.grabler@manova.at](mailto:klaus.grabler@manova.at)

# Daten **I**eben lernen | Learn to **I**ove data

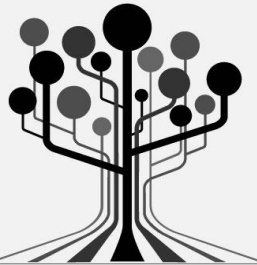


Wipplingerstraße 23/23  
1010 Wien  
Austria

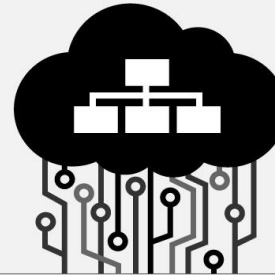
T +43 1 710 75 35 | F - 20  
office@manova.at  
www.manova.at



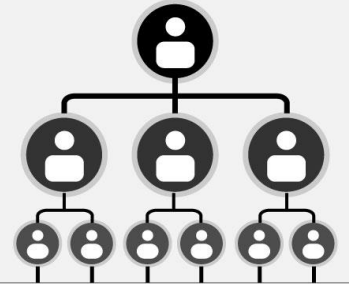
**FACHKOMPETENZ**



**BRANCHENKOMPETENZ**



**IT KOMPETENZ**



**WISSENSVERMITTLUNG**

www. **MANOVA** .at

Sämtliche Inhalte, insbesondere Texte, Modelle, Daten, Auswertungen und Grafiken, sind als geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt (Copyright). Eine weitere Verwendung auch in Teilen (sofern gestattet) darf jedenfalls nur unter ausdrücklicher Quellenangabe erfolgen.